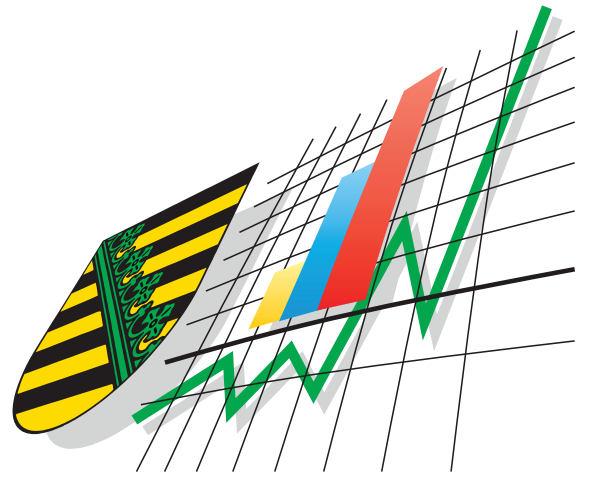


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

IV. Quartal 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mail 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 4. Quartal 2003	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3 412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substanzielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Wie ist die Anzahl der Beschäftigten in der Untergliederung in Voll- und Teilzeitbeschäftigte?
Diese beiden Angaben sind wichtig, um die wirtschaftliche Substanz einer Gründung bzw. Schließung besser bewerten zu können.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 4. Quartal 2003 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 10 695 **Gewerbebeanmeldungen** entgegen genommen. Das ist eine Zunahme gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2 658 Gewerbebeanmeldungen bzw. 33,1 Prozent.

In 9 568 Fällen bzw. 98,5 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen des 4. Quartals 2003 bestand laut Gewerbebeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum Vorjahresquartal um 2 802 bzw. 41,4 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,6 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 622 Gewerbebeanmeldungen (5,8 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (389 Anmeldungen bzw. 38,5 Prozent weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten drei Viertel aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 4,7 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen (245 bzw. 94,2 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 4. Quartal 2003 insgesamt 3 265 **Gewerbebeanmeldungen** vorgenommen, das waren 14 bzw. 0,4 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbebeanmeldungen** stieg nur leicht im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 58 bzw. 0,7 Prozent, insgesamt wurden 8 406 Gewerbebeanmeldungen im 4. Quartal 2003 angezeigt. Von diesen Gewerbebeanmeldungen betrafen 7 269 bzw. 86,5 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 159 bzw. 2,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (0,8 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel, oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 574 (6,8 Prozent) Gewerbebeanmeldungen (259 bzw. 31,1 Prozent weniger als im Vorjahresquartal). Die restlichen 563 Abmeldungen (6,7 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus.

Regional betrachtet wurden im Regierungsbezirk Dresden nominal die meisten Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen (Anmeldungen: 36,7 Prozent, Abmeldungen: 36,3 Prozent) und im Regierungsbezirk Leipzig die wenigsten (Anmeldungen: 28,5 Prozent, Abmeldungen: 28,2 Prozent) angezeigt. Auf je 10 000 Einwohner bezogen wurden jedoch im Regierungsbezirk Leipzig mit 28,2 Gewerbebeanmeldungen die meisten Gewerbebeanmeldungen registriert, gefolgt vom Regierungsbezirk Chemnitz mit 23,6 und vom Regierungsbezirk Dresden mit 23,4 Gewerbebeanmeldungen je 10 000 Einwohner. Bezogen auf je 10 000 Einwohner wurden im Regierungsbezirk Dresden mit 18,2 Gewerbebeanmeldungen die wenigsten registriert, gefolgt vom Regierungsbezirk Chemnitz mit 18,9 und Regierungsbezirk Leipzig mit 21,9.

81,9 Prozent der Gewerbebeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 94,8 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,6 Prozent die vietnamesische, 0,7 Prozent die türkische, 0,3 Prozent die irakische und 0,2 Prozent die griechische Staatsbürgerschaft. 11,3 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,1 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

3 096 (35,3 Prozent) der Anmeldungen bei Einzelunternehmen wurden von Frauen angezeigt. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen von Frauen kommen 183 Gewerbebeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbebeanmeldungen war das Verhältnis 100 : 212.

Insgesamt wurden im Jahr 2003 in Sachsen 41 946 Gewerbebeanmeldungen entgegen genommen. Das sind 6 265 Gewerbebeanmeldungen bzw. 17,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig wurden 32 599 Gewerbebeanmeldungen registriert, 2 332 bzw. 6,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Damit kommen im Jahr 2003 auf 100 Gewerbebeanmeldungen 77 Gewerbebeanmeldungen. Im Jahr 2002 war das Verhältnis 100 : 98.

Im Jahr 2003 wurden in den neuen Bundesländern 122 896 Gewerbebeanmeldungen (Steigerung zum Vorjahreszeitraum um 17 002 bzw. 16,1 Prozent) und 97 612 Gewerbebeanmeldungen (Verringerung um 7 270 bzw. 6,9 Prozent) registriert. Damit wurden im Jahr 2003 in den neuen Bundesländern 90 Gewerbebeanmeldungen je 10 000 Einwohner (2002: 78) und 72 Gewerbebeanmeldungen je 10 000 Einwohner (2002: 77) in den Gewerbeämtern entgegen genommen.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 4. Quartal 2003

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 981	25,3	5 081	30,0	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	3 836	24,8	3 327	29,3	19,1
Sachsen	10 695	33,1	9 568	41,4	22,0
Sachsen-Anhalt	4 872	32,7	4 411	47,3	17,3
Thüringen	5 195	21,1	4 490	27,8	18,8
Neue Bundesländer insgesamt	30 579	28,2	26 877	36,1	19,7

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	4 431	-8,1	3 608	-5,6	13,9
Mecklenburg-Vorpommern	3 963	-0,9	3 441	-2,1	19,7
Sachsen	8 406	0,7	7 269	2,2	16,7
Sachsen-Anhalt	4 200	-0,7	3 756	2,8	14,7
Thüringen	4 518	-5,3	3 710	-5,2	15,5
Neue Bundesländer insgesamt	25 518	-2,5	21 784	-1,0	16,0

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Januar	3 179	-4,7	2 698	2 683	15	170	311	1 281
Februar	2 809	-1,5	2 468	2 459	9	146	195	981
März	3 669	12,4	3 299	3 281	18	132	238	985
1. Quartal	9 657	2,1	8 465	8 423	42	448	744	3 247
April	3 523	2,1	3 154	3 130	24	148	221	1 191
Mai	3 822	23,8	3 460	3 434	26	149	213	1 228
Juni	3 286	4,3	2 963	2 930	33	126	197	854
2. Quartal	10 631	9,7	9 577	9 494	83	423	631	3 273
1. Halbjahr	20 288	5,6	18 042	17 917	125	871	1 375	6 520
Juli	3 865	49,4	3 493	3 480	13	166	206	1 117
August	3 860	53,5	3 500	3 484	16	194	166	1 028
September	3 238	-4,8	2 934	2 916	18	140	164	894
3. Quartal	10 963	29,0	9 927	9 880	47	500	536	3 039
Oktober	3 620	8,5	3 312	3 292	20	141	167	1 048
November	3 611	39,2	3 239	3 222	17	175	197	1 026
Dezember	3 464	64,5	3 017	2 996	21	189	258	1 191
4. Quartal	10 695	33,1	9 568	9 510	58	505	622	3 265
2003 Jahr	41 946	17,6	37 537	37 307	230	1 876	2 533	12 824

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-8,4	3 809	-10,7	3 268	3 250	18	180	361	2003 Januar	
-15,2	2 481	-15,3	2 116	2 102	14	168	197	Februar	
-25,5	2 822	-6,9	2 417	2 401	16	196	209	März	
-16,3	9 112	-10,9	7 801	7 753	48	544	767	1. Quartal	
-8,0	2 622	-10,2	2 259	2 238	21	170	193	April	
5,4	2 689	-0,3	2 311	2 287	24	181	197	Mai	
-26,3	2 327	-20,0	2 004	1 981	23	171	152	Juni	
-9,5	7 638	-10,4	6 574	6 506	68	522	542	2. Quartal	
-13,0	16 750	-10,7	14 375	14 259	116	1 066	1 309	1. Halbjahr	
6,5	2 788	9,1	2 393	2 376	17	204	191	Juli	
5,7	2 485	3,3	2 115	2 101	14	197	173	August	
-32,5	2 170	-24,5	1 847	1 833	14	178	145	September	
-9,2	7 443	-5,0	6 355	6 310	45	579	509	3. Quartal	
-17,2	2 448	-19,1	2 148	2 128	20	166	134	Oktober	
-7,4	2 758	7,8	2 359	2 347	12	203	196	November	
35,8	3 200	15,7	2 762	2 739	23	194	244	Dezember	
0,4	8 406	0,7	7 269	7 214	55	563	574	4. Quartal	
-9,0	32 599	-6,7	27 999	27 783	216	2 208	2 392	2003 Jahr	

3. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl									Anzahl
Chemnitz, Stadt	635	8,0	538	530	8	20	77	22	4	51	232
Plauen, Stadt	175	34,6	146	146	-	6	23	8	-	15	58
Zwickau, Stadt	283	62,6	247	242	5	15	21	4	-	17	94
Annaberg	195	44,4	171	171	-	5	19	1	-	18	56
Chemnitzer Land	353	39,0	300	298	2	16	37	8	1	28	74
Freiberg	266	24,3	232	230	2	10	24	7	1	16	82
Vogtlandkreis	524	-1,7	460	457	3	22	42	7	2	33	136
Mittlerer Erz- gebirgskreis	214	49,7	196	195	1	8	10	3	-	7	71
Mittweida	356	57,5	305	302	3	17	34	8	-	26	72
Stollberg	203	24,5	181	180	1	11	11	4	1	6	42
Aue-Schwarzenberg	209	-11,1	186	182	4	8	15	3	1	11	48
Zwickauer Land	313	-2,5	279	279	-	16	18	4	1	13	68
Regierungsbezirk Chemnitz	3 726	19,6	3 241	3 212	29	154	331	79	11	241	1 033
Dresden, Stadt	1 319	42,0	1 211	1 203	8	46	62	6	-	56	605
Görlitz, Stadt	134	54,0	128	124	4	5	1	-	1	-	53
Hoyerswerda, Stadt	67	19,6	56	56	-	2	9	-	-	9	36
Bautzen	434	33,1	394	393	1	24	16	1	-	15	122
Meißen	406	66,4	365	365	-	27	14	2	-	12	111
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	149	-9,1	135	135	-	4	10	4	-	6	44
Riesa-Großenhain	258	52,7	234	234	-	6	18	3	-	15	55
Löbau-Zittau	295	84,4	271	270	1	9	15	-	2	13	73
Sächsische Schweiz	309	13,2	275	274	1	17	17	2	-	15	67
Weißeritzkreis	274	41,2	244	243	1	21	9	3	-	6	62
Kamenz	281	40,5	260	260	-	9	12	2	1	9	82
Regierungsbezirk Dresden	3 926	40,1	3 573	3 557	16	170	183	23	4	156	1 310
Leipzig, Stadt	1 687	45,9	1 554	1 548	6	89	44	5	-	39	576
Delitzsch	310	16,1	281	280	1	10	19	8	1	10	103
Döbeln	147	25,6	124	123	1	12	11	1	2	8	38
Leipziger Land	408	123,0	354	351	3	40	14	5	1	8	86
Muldentalkreis	304	30,5	273	272	1	20	11	4	-	7	87
Torgau-Oschatz	187	14,7	168	167	1	10	9	3	2	4	32
Regierungsbezirk Leipzig	3 043	43,6	2 754	2 741	13	181	108	26	6	76	922
Sachsen	10 695	33,1	9 568	9 510	58	505	622	128	21	473	3 265

dung		Abmeldungen									Kreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
-31,0	524	-17,5	428	424	4	31	65	24	7	34	Chemnitz, Stadt
-	147	-7,0	121	121	-	9	17	4	5	8	Plauen, Stadt
28,8	260	26,2	215	208	7	21	24	9	2	13	Zwickau, Stadt
19,1	141	12,8	117	116	1	9	15	4	-	11	Annaberg
-8,6	288	10,3	219	218	1	25	44	13	4	27	Chemnitzer Land
3,8	190	-21,8	165	163	2	10	15	4	1	10	Freiberg
-31,3	388	-43,8	318	310	8	22	48	10	7	31	Vogtlandkreis
77,5	183	18,1	163	163	-	6	14	5	2	7	Mittlerer Erzgebirgskreis
44,0	298	101,4	265	261	4	15	18	8	4	6	Mittweida
-10,6	178	10,6	144	144	-	20	14	7	2	5	Stollberg
-49,5	152	-29,6	128	126	2	8	16	3	3	10	Aue-Schwarzenberg
-9,3	235	-26,6	218	218	-	9	8	5	-	3	Zwickauer Land
-12,4	2 984	-10,1	2 501	2 472	29	185	298	96	37	165	Regierungsbezirk Chemnitz
48,6	929	11,3	807	797	10	59	63	12	9	42	Dresden, Stadt
-	116	-3,3	108	107	1	4	4	1	2	1	Görlitz, Stadt
38,5	89	21,9	71	71	-	8	10	-	3	7	Hoyerswerda, Stadt
8,9	404	-2,9	369	367	2	21	14	6	1	7	Bautzen
32,1	296	28,1	258	258	-	30	8	2	-	6	Meißen
-15,4	116	-31,0	103	103	-	3	10	3	1	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
7,8	165	1,9	142	142	-	10	13	2	5	6	Riesa-Großenhain
37,7	326	59,8	293	292	1	16	17	4	7	6	Löbau-Zittau
-36,2	236	-11,9	203	203	-	21	12	3	1	8	Sächsische Schweiz
14,8	166	-6,2	143	143	-	14	9	2	2	5	Weißeritzkreis
46,4	211	2,4	185	185	-	15	11	2	2	7	Kamenz
24,4	3 054	6,8	2 682	2 668	14	201	171	37	33	101	Regierungsbezirk Dresden
-13,1	1 296	12,8	1 173	1 170	3	74	49	8	16	25	Leipzig, Stadt
-5,5	291	0,7	257	255	2	21	13	6	2	5	Delitzsch
-28,3	105	-8,7	90	87	3	6	9	3	1	5	Döbeln
59,3	294	46,3	244	241	3	37	13	5	2	6	Leipziger Land
-11,2	229	-6,5	194	194	-	24	11	2	2	7	Muldentalkreis
-23,8	153	-10,0	128	127	1	15	10	7	2	1	Torgau-Oschatz
-9,5	2 368	9,2	2 086	2 074	12	177	105	31	25	49	Regierungsbezirk Leipzig
0,4	8 406	0,7	7 269	7 214	55	563	574	164	95	315	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	96	52,4	87	86	1	5	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	444	6,5	356	349	7	27	61
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	55	-	33	33	-	1	21
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	44	29,4	37	36	1	6	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	25	-10,7	20	19	1	1	4
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	55	-9,8	42	42	-	7	6
29	Maschinenbau	46	-24,6	37	37	-	4	5
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	48	84,6	44	44	-	2	2
F	Baugewerbe	1 408	51,7	1 300	1 296	4	68	40
G	Handel	2 896	24,8	2 557	2 530	27	110	229
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	279	29,2	238	235	3	8	33
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	589	48,4	528	526	2	46	15
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	2 028	18,7	1 791	1 769	22	56	181
H	Gastgewerbe	714	7,5	547	546	1	9	158
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	479	48,8	432	428	4	30	17
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	151	8,6	124	124	-	20	7
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	696	13,5	638	638	-	50	8
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 518	38,4	2 319	2 315	4	154	45
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	221	6,3	184	184	-	28	9
71	Vermietung beweglicher Sachen	53	1,9	48	47	1	2	3
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	267	69,0	252	252	-	13	2
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	1 972	41,5	1 831	1 828	3	110	31
M	Erziehung und Unterricht	68	30,8	62	62	-	4	2
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	149	129,2	146	146	-	2	1
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 197	69,5	1 098	1 089	9	45	54
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	927	79,7	862	861	1	24	41
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	30	-54,5	26	25	1	1	3
A-K, M-O	Insgesamt	10 695	33,1	9 568	9 510	58	505	622

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
1	-	3	64	-22,0	54	54	-	8	2	1	-	1	A
17	2	42	428	-9,7	337	329	8	31	60	18	8	34	D
3	-	18	67	-20,2	48	48	-	-	19	5	2	12	15
-	-	1	24	-27,3	18	17	1	3	3	-	-	3	22
-	-	4	34	41,7	31	31	-	-	3	1	1	1	26
1	-	5	69	-20,7	58	58	-	9	2	1	1	-	28
2	-	3	51	-8,9	39	36	3	5	7	1	-	6	29
1	-	1	23	-14,8	19	19	-	2	2	-	1	1	36
23	5	12	1 026	-12,6	885	879	6	68	73	36	24	13	F
46	7	176	2 537	0,9	2 230	2 214	16	117	190	59	21	110	G
6	1	26	234	23,2	195	192	3	13	26	10	-	16	50
5	2	8	535	2,7	477	474	3	41	17	9	4	4	51
35	4	142	1 768	-1,9	1 558	1 548	10	63	147	40	17	90	52
5	2	151	739	-4,9	636	634	2	4	99	3	11	85	H
3	-	14	435	14,5	370	364	6	36	29	8	2	19	I
3	-	4	199	0,5	158	158	-	26	15	5	-	10	60
4	1	3	661	-8,4	587	587	-	70	4	1	2	1	J
20	4	21	1 791	13,2	1 559	1 550	9	171	61	24	17	20	K
3	1	5	252	3,3	204	201	3	36	12	4	5	3	70
-	-	3	78	1,3	68	67	1	6	4	1	1	2	71
-	1	1	140	-	120	120	-	15	5	3	-	2	72
17	2	12	1 318	17,7	1 165	1 160	5	113	40	16	11	13	74
1	-	1	38	-32,1	33	33	-	2	3	3	-	-	M
1	-	-	64	25,5	56	56	-	4	4	-	3	1	N
5	-	49	599	22,7	506	499	7	48	45	9	7	29	O
2	-	39	418	27,4	356	355	1	27	35	5	5	25	93
2	-	1	24	-50,0	16	15	1	4	4	2	-	2	B;C;E
128	21	473	8 406	0,7	7 269	7 214	55	563	574	164	95	315	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 4. Quartal 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	9 361	40,3	8 428	488	445	3 072
Zweigniederlassung	290	-13,2	243	6	41	51
Unselbständige Zweigstelle	1 044	1,2	897	11	136	142
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	28	75,0	17	1	10	12
Kommanditgesellschaft	11	-45,0	8	2	1	8
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	120	-30,6	100	4	16	26
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	442	4,0	375	17	50	146
Aktiengesellschaft	50	-48,5	41	3	6	11
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 208	26,1	959	109	140	461
Genossenschaft	10	11,1	10	-	-	4
Sonstige Rechtsformen	62	21,6	54	2	6	13
Einzelunternehmen	8 764	39,4	8 004	367	393	2 584
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 096	x	2 845	100	151	742
männlich	5 668	x	5 159	267	242	1 842
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	8 309	42,0	7 614	356	339	2 502
griechisch	20	33,3	16	-	4	1
italienisch	13	-40,9	11	1	1	4
indisch	6	-70,0	4	-	2	-
irakisch	26	136,4	24	1	1	7
türkisch	60	-7,7	45	1	14	7
vietnamesisch	136	15,3	114	2	20	25
Insgesamt	10 695	33,1	9 568	505	622	3 265

Veränderung zum Vorjahr	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
4,7	7 244	2,7	6 282	531	431	Hauptniederlassung
-44,6	336	-10,2	287	13	36	Zweigniederlassung
-36,9	826	-10,2	700	19	107	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
50,0	12	-50,0	8	1	3	Offene Handelsgesellschaft
14,3	26	-3,7	21	1	4	Kommanditgesellschaft
-50,0	125	7,8	102	12	11	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-4,6	502	-7,7	375	15	112	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
10,0	105	8,2	91	2	12	Aktiengesellschaft
-11,9	995	-5,9	794	113	88	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
-50,0	22	120,0	20	1	1	Genossenschaft
-7,1	44	-17,0	36	-	8	Sonstige Rechtsformen
4,4	6 575	2,4	5 822	418	335	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
x	2 107	x	1 896	127	84	davon weiblich
x	4 468	x	3 926	291	251	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
5,3	5 915	-	5 237	379	299	darunter deutsch
-50,0	12	-20,0	12	-	-	griechisch
-42,9	18	-5,3	17	1	-	italienisch
-	8	14,3	7	-	1	indisch
-12,5	15	25,0	15	-	-	irakisch
-22,2	47	-9,6	37	1	9	türkisch
-19,4	82	-7,9	75	1	6	vietnamesisch
0,4	8 406	0,7	7 269	563	574	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	635	3	19	65	199
Plauen, Stadt	175	-	12	17	46
Zwickau, Stadt	283	-	10	37	71
Annaberg	195	1	16	27	64
Chemnitzer Land	353	1	15	74	112
Freiberg	266	3	19	37	63
Vogtlandkreis	524	11	29	79	173
Mittlerer Erzgebirgskreis	214	2	25	25	61
Mittweida	356	2	10	67	97
Stollberg	203	2	13	32	54
Aue-Schwarzenberg	209	4	5	33	72
Zwickauer Land	313	3	14	40	97
Regierungsbezirk Chemnitz	3 726	32	187	533	1 109
Dresden, Stadt	1 319	2	36	149	329
Görlitz, Stadt	134	1	11	23	39
Hoyerswerda, Stadt	67	1	3	6	21
Bautzen	434	6	19	45	119
Meißen	406	11	17	54	103
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	149	1	14	21	51
Riesa-Großenhain	258	2	8	59	68
Löbau-Zittau	295	6	19	38	86
Sächsische Schweiz	309	6	11	62	72
Weißeritzkreis	274	-	10	52	62
Kamenz	281	3	12	43	80
Regierungsbezirk Dresden	3 926	39	160	552	1 030
Leipzig, Stadt	1 687	2	47	84	400
Delitzsch	310	3	11	49	90
Döbeln	147	3	5	24	37
Leipziger Land	408	2	16	72	102
Muldentalkreis	304	9	9	61	71
Torgau-Oschatz	187	6	9	33	57
Regierungsbezirk Leipzig	3 043	25	97	323	757
Sachsen	10 695	96	444	1 408	2 896

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
51	23	24	166	75	10	Chemnitz, Stadt
19	10	14	41	12	4	Plauen, Stadt
19	12	23	80	27	4	Zwickau, Stadt
20	9	7	32	17	2	Annaberg
17	21	23	63	21	6	Chemnitzer Land
18	16	14	55	32	9	Freiberg
41	30	29	84	34	14	Vogtlandkreis
19	11	14	32	19	6	Mittlerer Erzgebirgskreis
17	18	26	72	35	12	Mittweida
10	8	17	43	17	7	Stollberg
18	11	11	33	19	3	Aue-Schwarzenberg
26	17	13	75	21	7	Zwickauer Land
275	186	215	776	329	84	Regierungsbezirk Chemnitz
87	60	76	437	120	23	Dresden, Stadt
12	8	6	27	4	3	Görlitz, Stadt
3	1	10	13	9	-	Hoyerswerda, Stadt
36	17	46	91	44	11	Bautzen
33	14	26	95	43	10	Meißen
7	6	9	24	10	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
18	11	17	46	29	-	Riesa-Großenhain
27	18	15	59	17	10	Löbau-Zittau
26	13	23	68	21	7	Sächsische Schweiz
17	13	24	69	19	8	Weißeritzkreis
27	14	16	48	31	7	Kamenz
293	175	268	977	347	85	Regierungsbezirk Dresden
70	42	106	486	420	30	Leipzig, Stadt
20	18	32	58	20	9	Delitzsch
10	8	10	30	15	5	Döbeln
13	24	31	94	40	14	Leipziger Land
20	15	25	70	13	11	Muldentalkreis
13	11	9	27	13	9	Torgau-Oschatz
146	118	213	765	521	78	Regierungsbezirk Leipzig
714	479	696	2 518	1 197	247	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 4. Quartal 2003 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	524	-	18	56	136
Plauen, Stadt	147	2	12	26	44
Zwickau, Stadt	260	1	8	31	78
Annaberg	141	1	9	14	48
Chemnitzer Land	288	1	22	38	78
Freiberg	190	2	10	25	59
Vogtlandkreis	388	5	26	57	133
Mittlerer Erzgebirgskreis	183	4	21	21	70
Mittweida	298	1	18	42	99
Stollberg	178	-	12	20	52
Aue-Schwarzenberg	152	-	4	17	51
Zwickauer Land	235	1	7	36	77
Regierungsbezirk Chemnitz	2 984	18	167	383	925
Dresden, Stadt	929	5	38	94	263
Görlitz, Stadt	116	-	5	17	36
Hoyerswerda, Stadt	89	-	3	8	38
Bautzen	404	5	21	47	131
Meißen	296	4	17	36	95
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	116	2	5	10	52
Riesa-Großenhain	165	1	9	19	62
Löbau-Zittau	326	6	21	45	111
Sächsische Schweiz	236	1	17	32	70
Weißeritzkreis	166	-	9	24	47
Kamenz	211	5	12	27	65
Regierungsbezirk Dresden	3 054	29	157	359	970
Leipzig, Stadt	1 296	9	47	135	307
Delitzsch	291	1	13	39	85
Döbeln	105	2	10	12	34
Leipziger Land	294	2	13	40	87
Muldentalkreis	229	2	9	39	71
Torgau-Oschatz	153	1	12	19	58
Regierungsbezirk Leipzig	2 368	17	104	284	642
Sachsen	8 406	64	428	1 026	2 537

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
56	20	46	149	41	2	Chemnitz, Stadt
12	3	14	28	3	3	Plauen, Stadt
26	11	24	63	15	3	Zwickau, Stadt
18	8	10	22	11	-	Annaberg
20	22	24	58	17	8	Chemnitzer Land
17	7	12	41	11	6	Freiberg
30	23	25	61	20	8	Vogtlandkreis
11	7	16	23	7	3	Mittlerer Erzgebirgskreis
24	20	24	44	23	3	Mittweida
10	2	17	50	9	6	Stollberg
18	16	15	17	13	1	Aue-Schwarzenberg
25	10	20	39	16	4	Zwickauer Land
267	149	247	595	186	47	Regierungsbezirk Chemnitz
76	41	70	264	65	13	Dresden, Stadt
14	5	11	19	9	-	Görlitz, Stadt
9	1	11	16	2	1	Hoyerswerda, Stadt
37	18	35	74	29	7	Bautzen
27	21	22	45	22	7	Meißen
10	3	6	21	5	2	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
12	11	13	22	15	1	Riesa-Großenhain
31	15	26	44	21	6	Löbau-Zittau
28	12	21	46	8	1	Sächsische Schweiz
12	10	15	33	12	4	Weißeritzkreis
26	12	15	30	16	3	Kamenz
282	149	245	614	204	45	Regierungsbezirk Dresden
110	72	86	366	150	14	Leipzig, Stadt
23	27	31	59	8	5	Delitzsch
12	3	7	20	5	-	Döbeln
16	17	18	68	28	5	Leipziger Land
17	12	16	46	11	6	Muldentalkreis
12	6	11	23	7	4	Torgau-Oschatz
190	137	169	582	209	34	Regierungsbezirk Leipzig
739	435	661	1 791	599	126	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbes/Nebenerwerbs“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindevverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise